

Hitler als Wahlkampfredner (Sommer 1932)

Kurzbeschreibung

Dieses Foto zeigt Adolf Hitler bei einer Wahlkampfrede während des Reichstagswahlkampfs im Sommer 1932, vermutlich in der Stadt Waldenburg. Hitlers Wahlkampfveranstaltungen im Frühjahr und Sommer 1932 wurden von Joseph Goebbels als Teil einer groß angelegten Propagandakampagne koordiniert, in deren Mittelpunkt Adolf Hitler stand. In mehreren „Deutschlandflügen“ reiste Hitler mit gecharterten Flugzeugen und Autos durch ganz Deutschland und trat auf rund 200 Großveranstaltungen auf, die von Hunderttausenden von Menschen besucht wurden. In seinen Reden griff Hitler die Weimarer Demokratie an und versprach, den „Terror“ zu beenden, sobald er an die Macht käme. Die Propagandatechniken, zu denen neben den choreografierten Massenkundgebungen auch der Einsatz von Fotografie und Film gehörte, waren damals neu und trugen zum Erfolg Adolf Hitlers und der NSDAP bei den Wahlen von 1932 bei.

Bei den Wahlen zum Reichspräsidenten im März/April 1932 erhielt Hitler ein Drittel der Stimmen und unterlag im dritten Wahlgang nur knapp Paul von Hindenburg. Bei den Reichstagswahlen am 31. Juli 1932 erhielt die NSDAP 37,3 % der Stimmen und wurde erstmals stärkste Partei im Reichstag, auch wenn sie keine absolute Mehrheit erreichte.

Quelle



Quelle: Hitler als Wahlkampfredner, Sommer 1932. Fotografie: Heinrich Hoffmann.
bpk Fotoarchiv, Bildnummer 30003660. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Hitler als Wahlkampfredner (Sommer 1932), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4294>>
[05.04.2026].